

Der Himmelswagen über uns

Es wird jetzt im Mai sehr spät dunkel und man muss schon bis nach 22.00 Uhr warten, um den Sternenhimmel zu sehen.

Genau über uns, um das Zenit, den höchsten Punkt des Himmels herum, steht die wohl bekannteste Sternengruppe, der Große Wagen, der Teil des Sternbildes Großer Bär ist.

Der Große Wagen fällt durch den charakteristischen Wagenkasten auf, an den sich die Deichsel, ein flaches Sternendreieck, anschließt.

Der mittlere Deichselstern Mizar ist der sog. Augenprüfer: Wer sehr gute Augen hat, erkennt einen deutlich lichtschwächeren Stern direkt neben Mizar. Es ist Alkor.

Mizar und Alkor bilden ein Doppelsternsystem. Beide Sterne sind rund 82 Lichtjahre entfernt und stehen knapp ein Lichtjahr voneinander getrennt. Es ist nicht bekannt ob sie auch wirklich durch Schwerkraft aneinandergebunden sind und sich umkreisen.

Aber Mizar besteht aus vier Sonnen und Alkor selbst ist auch ein Doppelstern.

Würden Mizar und Alkor zusammengehören, dann würden sie also ein sechsfaches Sternsystem bilden.

Mit Hilfe des Wagenkastens kann man auch die Nordrichtung und damit den Polarstern finden:

Dazu verlängert man die Verbindungslinie der hinteren beiden Kastensterne etwa um das Fünffache nach oben, dann trifft man auf den am Ende der Deichsel des Kleinen Wagens stehenden Polarstern. Unter ihm ist dann der Nordpunkt des Horizontes.

Verlängert man die Verbindungslinie der hinteren beiden Kastensterne des Großen Wagens dagegen nach unten, so zeigt sie auf den 78 Lichtjahre entfernten hellsten Stern im Sternbild Löwe, den Regulus. Am 12.5. März steht der acht Tage alte Mond links neben Regulus. Danach wandert er durch den Löwen hindurch zur Jungfrau und zieht am 16. Mai über Spica hinweg.

Am Abend des 14. Mai kann man zwischen 22.00 Uhr und Mitternacht mit einem Fernglas den berühmten „Goldenen Henkel“ auf dem Mond sehen. Die Bergspitzen einer halbkreisförmigen Gebirgskette auf dem Mond werden schon von der dort aufgehenden Sonne beleuchtet während die Tiefebene im Schatten liegt. Das sieht dann so aus als hätte der Mond einen Henkel am Rand.

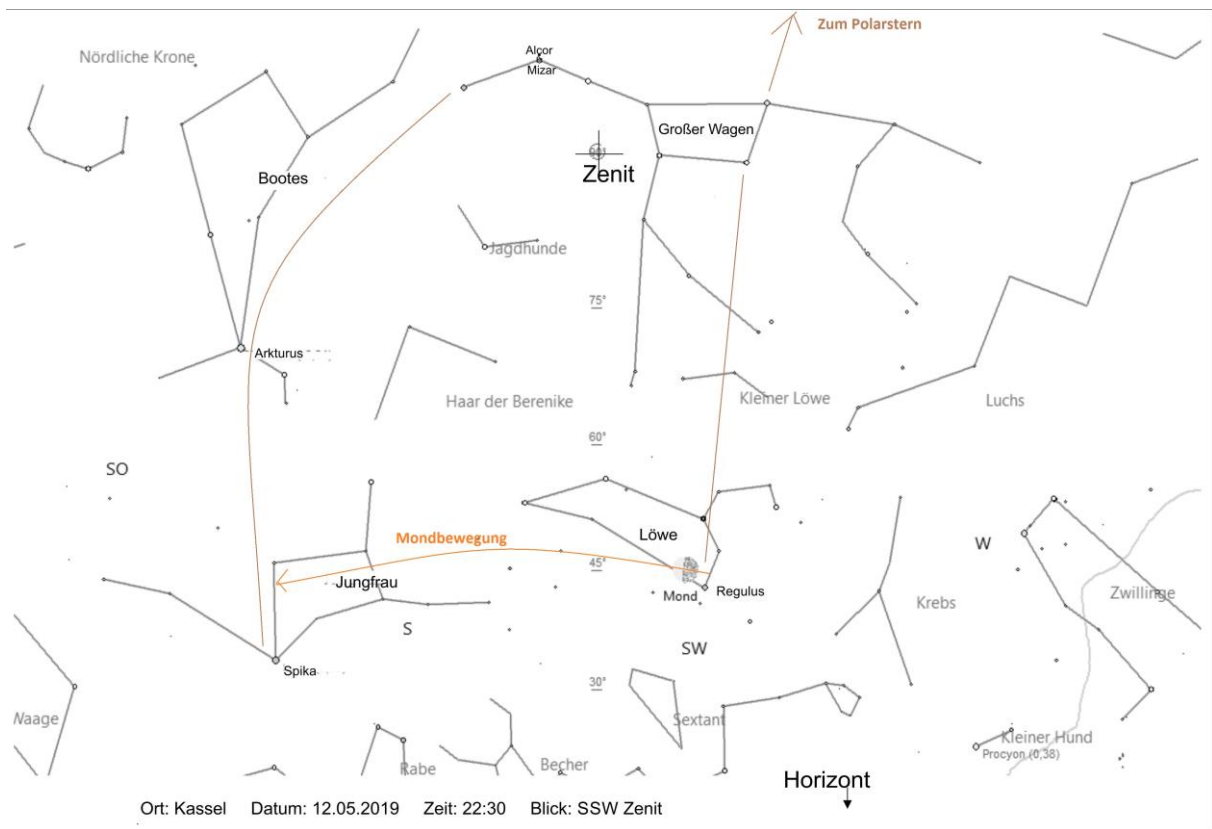
Zwei weitere Frühlingssternbilder findet man mit Hilfe der Deichsel des Großen Wagens. Sie beschreibt einen Bogen, der zum alten Riesenstern Arkturus im Sternbild Bootes führt und weiter zur Spica im Sternbild Jungfrau, die gegen 23.00 Uhr genau im Süden steht.

Im Nordosten schieben sich die Sommersternbilder Leier, Adler und Schwan über den Horizont.

Wer noch bis Mitternacht wartet sieht den hellen Gasplaneten Jupiter genau im Südosten aufgehen. Er wird im Laufe des Maies immer früher aufgehen und dann im Juni die ganze Nacht zu sehen sein.

Sternkarte:

Anblick für den 12.5., 22.30 Uhr, Blick nach oben (B. Holstein)



Planeten im Mai:

Merkur: Unsichtbar nahe der Sonne

Venus: Unsichtbar nahe der Sonne

Mars: Abendhimmel tief im Westen

Jupiter: Geht schon vor Mitternacht im SO auf

Saturn: Geht einige Stunden vor Sonnenaufgang im SO auf

Aktuelle Nachrichten:

Aktuelle Informationen und aktuelle Bilder vom Sternenhimmel und vieles mehr findet man täglich in der Astronomie-App: starsapp.sfn-kassel.de oder im Blog: astronomiekassel.blogspot.com